



Speicherkapazität inklusive

Wer sich am Ende des Monats regelmäßig über die Stromabrechnung ärgert, sollte sich dieser Entwurf näher ansehen: Im "Aktiv-Haus" produziert man seinen eigenen Strom und kann diesen dann für eine spätere Nutzung speichern.

Neben Optik und Ausstattung wird ein Kriterium immer wichtiger beim Bau oder Kauf eines Hauses: der Energieverbrauch. Bei Immobilien gibt es dafür nur eine entscheidende Kennziffer: den Jahresprimärenergiebedarf. Je niedriger dieser Wert ist desto besser für die Umwelt und für den eigenen Geldbeutel. Eine blütenreine Weste besitzen Plusenergiehäuser. Sie produzieren mehr Energie, als zum Eigenverbrauch benötigt wird.

Beizeiten sparen

Ein solches Energiesparwunder ist auch dieser Entwurf. Allerdings kann der Winkelbungalow viel mehr als "nur" Strom produzieren, um diesen anschließend zu verbrauchen oder ins öffentliche Netz einzuspeisen. Denn dank einer innovativen Hausbatterie wird der Strom auch gespeichert, damit er zu jeder Tages- oder Nachtzeit genutzt werden kann. Mit einer modularen Speicherkapazität von bis zu 10 kWh lässt sich die Batterie dabei flexibel den Bedürfnissen der Bewohner anpassen. Als Lotse des Systems fungiert ein integrierter Laderegler, der den Stromhaushalt reguliert. So ist es selbst im Winter möglich, das Haus für fünf bis sechs Stunden vom Versorgungsnetz zu nehmen.

Hausdaten

Hersteller:	Viebrockhaus
Objekt:	Edition 500 B Wohnideenhaus
Bauweise:	massiv aus Porenbeton
Wohnfläche:	EG 165,29 m ²
Jahresprimärenergiebedarf:	31 kWh/m ² a (max. zulässig 94 kWh/m ² a)
Haustechnik:	Photovoltaikanlage und Hausbatterie im Preis enthalten
Baukosten:	schlüsselfertig inklusive Bodenplatte als "KfW-Effizienzhaus 55" € 279.400,- (abzüglich € 4.862,- Rückerstattung der Umsatzsteuer für den Kauf der Photovoltaikanlage und Hausbatterie)
Mehr Infos:	Herstelleradresse auf Seite 74